



## Antrag

der Fraktion der FDP

### **Beschleunigung statt Moratorium - Tempo für die A 20!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekennt sich ausdrücklich zum Weiterbau der Küstenautobahn A 20 auf der geplanten Trasse von Bad Segeberg bis zur A 28 in Niedersachsen bei Westerstede inklusive der neuen Elbquerung bei Glückstadt. Die künftige A 20 stellt eine dringend benötigte Ost-West-Achse zur Verbindung der deutschen Seehäfen dar und wird für eine spürbare verkehrliche Entlastung der Stadt Hamburg sorgen.

Der Landtag unterstützt den vorgesehenen Dialogprozess des Bundesverkehrsministeriums zur Priorisierung der im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Vorhaben und weist darauf hin, dass der Weiterbau der A 20 als vordringlicher Bedarf im Bundesverkehrswegeplan enthalten ist. Die Umsetzung laufender Projekte ist selbstverständlich. Der Landtag betont dementsprechend, dass der Weiterbau der A 20 schnellstmöglich erfolgen muss, und begrüßt in diesem Zusammenhang noch einmal die Entscheidung der vorherigen Landesregierung, die DEGES mit Planung und Bau der verbleibenden Abschnitte in Schleswig-Holstein zu beauftragen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, alle möglichen Maßnahmen zur zügigen Realisierung des Weiterbaus der A 20 zu ergreifen. Hierzu zählt neben der Bereitstellung notwendiger Ressourcen insbesondere auch, dass die Landesregierung Gespräche mit Naturschützern und Umweltverbänden über eine gemeinsame Unterstützung des Autobahnweiterbaus führt. Der Landtag lehnt jegliche Forderungen nach einem Planungs- und Umsetzungsmoratorium entschieden ab.

Der Landtag betont, dass eine deutliche Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren in allen Bereichen erforderlich ist. Neben einer frühzeitigen

und ausführlichen Öffentlichkeitsbeteiligung bedarf es dabei unter anderem der Einführung von Stichtagsregelungen und Mitwirkungspflichten, der Wiedereinführung der materiellen Präklusion sowie eine Ausweitung der Legalplanung. Der Landtag begrüßt daher, dass diese Punkte auch im Koalitionsvertrag auf Bundesebene enthalten sind, und appelliert an alle an der Bundesregierung beteiligten Parteien, die Umsetzung dieser Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung auf allen Ebenen zu unterstützen und einer Verzögerung dieser so wichtigen Maßnahmen entschieden entgegenzutreten. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich ebenfalls auf Bundesebene konstruktiv einzubringen und auch auf Landesebene alle möglichen Maßnahmen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren zu ergreifen.

Dr. Bernd Buchholz  
und Fraktion